

Liese Prokop Memorial: Ryan Moseley bestätigte seine sehr gute 100m Zeit von Ostrava

Vor allem die **Männer der USLA** haben beim 5. Liese Prokop Memorial in St. Pölten mit starken Leistungen aufgezeigt. Obwohl es mit kühlen Temperaturen um 15°C und Gegenwind schwierige Bedingungen für die Sprinter gab, konnte Ryan über 100 Meter für ein Glanzlicht des „Austrian Top Meetings“ aus österreichischer Sicht sorgen.

Ryan Moseley (USLA) hat über 100 Meter mit 10,36 Sekunden bei Gegenwind von 0,8m/s seine gute Form unterstrichen. Nur Adrian Griffith von den Bahamas war in starken 10,28 Sekunden vor ihm. „Mit dieser Zeit bin ich zufrieden. Bei guten Bedingungen kann ich schon demnächst unter 10,30 laufen“, kommentierte Moseley, der am Dienstag in Ostrava 10,32 erzielt hatte. „Ich brauche noch einige Starts, um den richtigen Rennrhythmus zu finden. Ich hoffe, dass ich heuer auch öfters unter 10,20 bleiben kann“, so der Hallen-EM Finalist von Paris. Zur WM-Qualifikation für Daegu muss er 10,25 Sekunden schaffen, das Olympialimit für London 2012 steht bei 10,24.

Seine Vereinskollegen **Roland Kwitt** und **Lukas Reiter** sprinteten über 100m ebenfalls in Saisonbestzeiten ins Ziel. Roland erreichte mit 10,75sec den sehr guten 4.Platz im A-Finale, Lukas gewann den B-Lauf in tollen 10,83sec.

Christoph Schöberl erreichte im A-Lauf über 400m als Fünfter in sehr guten 48,61sec das Ziel. Seine Bestleistung von 48,16sec konnte er dieses Mal noch nicht unterbieten, sein sehr starkes Finish zeigen jedoch, dass dies in einem der nächsten Rennen fällig wird.

Die **Damen der USLA** hatten heute nicht ihren besten Tag.

Gleich zu Beginn hatte Stabhochspringerin **Sonja Gonaus** einen kleinen Unfall: Bei der Einstiegshöhe von 3,71m hat sie die Latte mit dem Gesicht so stark touchiert, dass sie mit Nasenbluten und kleinen Prellungen die weiteren Sprünge nicht mehr absolvieren konnte. Sie wird am Samstag in Regensburg einen erneuten Anlauf auf die **4m Marke** nehmen, die kleinen Schwellungen im Gesicht sollten bis dahin abgeklungen sein.

Carolina Petran rannte die 400m Hürden sehr couragiert an, kam jedoch nach 250m aus dem Hürdenrhythmus und war im Ziel 1sec hinter dem geforderten Limit für die Jugend-WM in Lille (F). Über 200m wurde sie in 25,95sec Zweite.

Stephanie Bendrat wurde über 100m in guten 12,48sec Zweite. Über 100m Hürden unterlief ihr bei der 2.Hürde ein Fußfehler, hier hat sie ihren Rhythmus aus dem Vorjahr bzw. aus der sehr guten Hallensaison noch nicht 100%ig gefunden.

Die USLA Athleten reisen nun nach Regensburg (D) weiter, wo am Samstag die Internationale Sparkassen Gala mit Topbesetzung steigt. Wie von deutschen Meetings gewohnt, wird auch die Stimmung unter den Zuschauern sehr gut sein, was die Athleten zusätzlich motivieren wird.

In folgenden Disziplinen werden die USLA-Athleten in Regensburg starten:

Ryan Moseley, Lukas Reiter: 100m u. 4x100m österr. Nationalstaffel

Christoph Schöberl: 400m

Carolina Petran: 100m, 200m

Stephanie Bendrat: 100m, 100mHürden

Sonja Gonaus: Stabhochsprung